

ca-spinulosum A. u. Gr. f. *m. geminatum*. In der Hahnheide bei Trittau, J. S.; — — — — — f. *m. multifurcatum*. Mittelstreif an der Spitze mehrfach gegabelt. In Wäldern bei Volksdorf (Hamburg), J. S.; — *thelypteris* Sw. v. *Roguetzianum* Bolle f. *m. bifidum*. Im Diekmoor bei Langenhorn (Hamburg), J. S. *Blechnum spicatum* Willh. f. *alatum* Wirtg. In der Hahnheide b. Trittau, J. S.: — — f. *serratum* Wollast. Typisch entwickelt zum erstenmale in unserm Gebiete gefunden an Gräben bei Kaltenkirchen im Kr. Segeberg, J. S.

Botrychium Lunaria Sw. v. *subincisum* Roepert. Auf dem Barlter Cleve bei Gudendorf in Dithmarschen: — — v. *oratum* Mildt. Wie vorige, J. S.

Equisetum helvocharis × *arcense* f. *verticillatum*. An Gräben auf Röm. J. S.: — — — in den Formen *verticillatum* Aschers. subf. *elatum* und *vulgare*, sowie f. *simplicissimum* Aschers. subf. *virgatum* und *gracile*. In Gräben bei Wiesby im Kr. Tondern, J. S.

Lycopodium clacatum L. f. *frondescens* Lssn. In der Heide bei Wiesby im Kr. Tondern, J. S.

Ophioglossum vulgatum L. Lakolk auf Röm (O. Jaap), Escheburg (O. Jaap) im ehem. Ahrensfelder Teich bei Ahrensburg, J. S.; im langen Moor bei Mölln, Kr. Lauenburg, P. J.

Osmunda regalis L. f. *m. bifida*. Am Lentföhrdener Wohld im Kr. Segeberg: — — f. *deltoides*. An Wegen bei Borstel im Kr. Pinneberg, J. S.

Pilularia globulifera L. In grossen Mengen bei Wiesby und Döstrup im nördlichen Schleswig, J. S. (Fortsetzung folgt.)

Eine Wanderung am Riesengebirgskamm.

Von Rud. Baar.

(Schluss.)

Epilobium trigonum Schrank. An felsigen Abgründen. — *angustifolium* L. An freien Waldblößen. — *origanifolium* Lmk. (1786). An quellenreichen Stellen des Kammes. — *alpinum* L. oder *anagallidifolium* Lmk. Sturmhaube, gr. oder kl. Schneeegrube, kl. Teich, Riesengrund, Elbwiese.

Primula minima L. Auf grasigen Plätzen und an Abhängen.

Androsace obtusifolia All. Am Basalt der kleinen Schneeegrube.

Soldanella alpina L. Aeusserst selten auf den Wiesen oder in Wäldern.

Archangelica officinalis Hoffmann. Schneeegrube, Elbgrund, häufig in den Gärten der Gebirgsdörfer, an der Iser häufig, Elbgrund.

Astrantia major L. Nicht selten in den schattigen Bergwäldern oder in Gebüsch.

Cardamine resedifolia L. Auf steinigem Wiesen.

Dentaria enneaphyllos L. In schattigen Laubwäldern, besonders in gebüschreichen Schluchten.

Hedysarum obscurum L. Besonders im Teufelsgärtchen.

Scabiosa Columbaria lucida Vill. Riesengrund, am Bibernellfleck und dem Teufelsgärtchen.

Gentiana asclepiadea L. Auf der Tafelfichte und auf Waldwiesen des Riesengebirges. — *carpatica* Wettst. Auf hochgelegenen Wiesen.

Thesium alpinum L. Kleiner Teich, Riesengrund, Elbgrund, Schneeegrube.

Adenostyles albifrons Rehb. Auf quellenreichen Stellen und Wiesen.

Centaurea montana L. Bei Flinsberg und Schreiberhau in Preussisch-Schlesien.

Hieracium iserantum Uechtr. Auf sonnigen Bergabhängen und Wiesen. — *aurantiacum* L. Am kleinen Teich, Schlingelbaude, Grenzbaude, Kesselbaude. — *chlorocephalum* Wimmer. Ziemlich verbreitet an waldreichen Stellen. — *nigratum* Uechtr. An grasigen Stellen des Riesengebirgsabhanges. — *Engleri* Uechtr. An Basaltfelsen der kleinen Schneeegrube. — *alpinum* Fries. Im Melzergrund, gr. und kl. Schneeegrube, Kesselkoppe und auch an grasigen Stellen. — *pseud-*

alpinum Uechtr. Am Kiesberg, im Melzergrund, sonst unter der Koppe nicht häufig. — *diaphanum* Fries. An felsigen Stellen der grossen Schneegrube. — *laevigatum* Garckeunum Aschers. Auf Grasstellen zw. Johannisbad und Freiheit. — *prenanthoides* Vill. An verschiedenen Orten des Kammes. — *Fickii* Uechtr. Teufelsgärtchen, Melzergrund, Kiesberg, kleine Schneegrube. — *imoides* Tsch. (1837). Am Reihorn sehr selten. — *riphaeum* Uechtr. Kiesberg, Ziegenrücken, Aupafall. — *glandulosodentatum* Uechtr. Weiswassergrund, Kiesberg, Melzergrund, Höllenkränze, Koppenplan, Brunnberg. — *eximium* Buchhouse. Ziegenrücken, Rand des kleinen und grossen Teiches. — *erythropodium* Uechtr. Am Kiesberg, kleinen Teich, Melzergrund. — *corconticum* Knaf. fil. Am Kiesberg, im Melzergrund, bei der Spindlerbaude, am Krkonosch. — *Wimmeri* Uechtr. Am Kiesberg, im Melzergrund, in der kleinen und grossen Schneegrube, Kesselkoppe, kleiner Teich. — *Parkyni* Čelak. Am Kahlenberg unweit der Kesselkoppe. — *rupigenum* Čelak. Ziegenrücken, Kiesberg, Aupagrund, Melzergrund, Kesselkoppe. — *marorum* L. In der kleinen Schneegrube. — *bifidum* Kit. Im Teufelsgärtchen. — *cuesium* *alpestre* Lindebg. Am Riesengebirgskamm an grasigen Stellen. — *atratum* *subnigrescens* Fries und *glauccellum* Lindebg. Am Kiesberg und beim Pantehefall. — *pedunculare* Tsch. Elbgrund, Elbwiese, Kesselkoppe, Veigelstein, Peterbaude. — *bohemicum* Fries. Am ganzen Kamm sehr häufig. — *alpinum* Uechtrizianum G. Schneider. Allgemein verbreitet an versch. Stellen.

Homogyne alpina Cass. Auf Waldblößen im Iser- und Riesengebirge.

Hypochoeris helvetica Walff. (= *Achyrophorus uniflorus* Bl. u. Fing.). Rand des grossen und kleinen Teiches, Brunnberg, Aupagrund, Kesselkoppe.

Mulgedium alpinum Cass. Sehr verbreitet im Iser- und Riesengebirge.

Succio neuorensis L. Auf den Gebirgswiesen und in Bergwäldern.

Campylopus Schuchzeri Vill. Allenthalben am Riesengebirgsfusse und am Kamm.

Agrostis rupestris All. Auf steinigten Plätzen längs des ganzen Kammes.

Briza media L. Gemein auf Triften und Waldwiesen.

Poa caesia Sm. An felsigen Abhängen des kl. Teiches, Mittagsteines. — *lucida* Haenke. Mittagstein, kleiner Teich, Schneegrubenbaude.

Festuca varia Haenke. Teufelsgärtchen, kl. Schneegrube, Kesselkoppe.

Holcus lanatus L. Gemein überall auf Wiesen.

Phleum alpinum L. Auf Riesengebirgswiesen.

Carex rigida Good. Auf der Schneekoppe, Weisse Wiese, Elbwiese, Hohes Rad, Rand d. gr. u. kl. Teiches. — *aterrima* Hoppe. Im Riesengebirge allenthalben. — *capillaris* L. Kiesberg, Teufelsgärtchen, kleine Schneegrube. — *sparsiflora* Steudel. Kesselgrube, Aupagrund, sonst auf steinigem Boden.

Eriophorum alpinum L. Brunnberg, Aupagrund, Weisse Wiese, Melzergrund, Kesselkoppe, Rand d. gr. Teiches. — *gracile* Koch. Seltener als das vorige. — *vaginatum* L. Auf moosigem Torfboden.

Pinus montana Mill. (*Pumilio* Haenke). Meist niederliegender Strauch von 1,5 m Höhe, allenthalben am Abhang des Riesengebirgs- und Isergebirgskammes.

Abies alba Miller (1768). } In den Gebirgswäldern.

Picea excelsa Link. }

Asplenium viride Huds. — *alpestre* Müll. Mett.

Aspidium lonchitis Swartz. Riesengrund, Kiesberg.

Woodsia hyperborea R. Br. Sehr selten am Basalt d. kl. Schneegrube.

Cryptogramme crispa R. Br. Brunnberg, Kesselkoppe, Teufelsgärtchen, grosse Schneegrube, Melzergrund.

Lycopodium alpinum L. Auf grasigen Stellen.

Selaginella selaginoides Link. Häufig.

Isaetes lacustris L. Am grossen Teich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Baar Rudolf

Artikel/Article: [Eine Wanderung am Riesengebirgskamm. 27-28](#)